

Liebes APH Scheel-Team,

es ist mir ein Bedürfnis Ihnen allen in dieser über uns hereingebrochenen arg belastenden Zeit ein paar Zeilen der Aufmunterung, des Vertrauens und des Dankes zu senden:

- der Aufmunterung, weil Ihre beruflichen Anforderungen sowohl körperlich als auch mental noch größer geworden sind; auch durch den Wegfall der Unterstützung von Angehörigen
- des Vertrauens, weil ich in der nun schon mehr als zehn Jahre dauernden Verbundenheit mit vielen von Ihnen Ihr Engagement und Ihre Qualifikation kennen und besonders schätzen gelernt habe
- und schließlich des Dankes, weil bei vielen von Ihnen durch den Wegfall von Schule und Kita das häusliche Leben eine zusätzliche Belastung erfahren hat, der Sie neben Ihrem schweren Job ebenfalls gerecht werden müssen.

Ich hoffe, dass Sie selbst gesund bleiben und dass sich vor allem in der Öffentlichkeit nun noch viel mehr durchsetzt, welche hohe Bedeutung das gesamte Umfeld der Pflege in all seinen Facetten und zugehörigen Abteilungen hat – und welche Anerkennung Sie alle verdienen.

Glauben Sie mir, dass ich nicht nur, wenn ich mit dem Fahrrad beim APH Scheel vorbei fahre ohne auf einen Kaffee anzuhalten, sehr viel an Sie alle denke.

Sehr herzlich
